

DIZ Emslandlager in der Gedenkstätte Esterwegen

Leiter: Kurt Buck



DIZ - Postfach 1132 - D-26851 Papenburg

Postanschrift:
Postfach 1132, 26851 Papenburg
E-Mail: mail@diz-emslandlager.de
Internet: <http://www.diz-emslandlager.de>

**Gedenkstätte Esterwegen, Hinterm Busch 1,
26897 Esterwegen**

Telefon: (0 5955) 988950
www.gedenkstaette-esterwegen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum **2. Januar 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des DIZ, liebe Förderer,

das Jahr 2017 möchte ich mit einem kurzen Rückblick auf die Gedenkstättenarbeit im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf die ersten Wochen im Jahr 2017 beginnen.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen positiven Erlebnissen und Eindrücken, aber es gab auch traurige Nachrichten und schmerzliche Verluste uns vertrauter Menschen. Am 2. Oktober verstarb in Warschau im Alter von 90 Jahren die Vorsitzende des Kreises „Oberlangener Frauen“, **Eugenia Maria Cegielska**. Wenige Monate zuvor, am 12. April, dem 71. Jahrestag ihrer Befreiung im Kriegsgefangenenlager Oberlangen, war die Teilnehmerin am Warschauer Aufstand 1944 noch mit einer polnischen Delegation ins Emsland gereist und u.a. zu Gast in der Gedenkstätte Esterwegen. Wir trauerten um Prof. Dr. **Inge Marszolek**, die am 12. August im Alter von 69 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit in Bremen verstorben war. Sie hat uns seit Jahrzehnten in unserer Gedenkstättenarbeit begleitet und diese Arbeit mitgeprägt. Und wir trauerten um den am 31. Mai im Alter von nur 61 Jahren in Oldenburg verstorbenen Historiker Dr. **Hans-Peter Klausch**, den Fietje und ich seit gemeinsamen Studienjahren kannten und der seitdem mit unserer Gedenkstättenarbeit in vielfacher Weise eng verbunden war. So zeichnet er allein und in enger Zusammenarbeit mit Fietje für vier Bände unserer Schriftenreihe verantwortlich und war an mehreren Projekten beteiligt. Sein wissenschaftliches und menschliches Wirken hat Detlef Garbe in einem Nachruf gewürdigt ([http://www.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Presseberichte/DGNachruf-auf-Hans-Peter-Klausch%20\(final\).pdf](http://www.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Presseberichte/DGNachruf-auf-Hans-Peter-Klausch%20(final).pdf)). Wie eng die Verbindung von Hans-Peter Klausch zum DIZ war, zeigte sich auch darin, dass uns nach seinem Tod sein gesamter wissenschaftlicher Nachlass übergeben wurde, der nun auf seine Erfassung und Auswertung wartet.

Aus der Fülle der positiven Geschehnisse seien hier nur einige genannt:

Erster Höhepunkt im Jahr 2016 war die Veranstaltung mit der Holocaust-Überlebenden **Erna de Vries** aus Lathen, zu der wir am 31. Januar 380 Interessierte in die Gedenkstätte begrüßen konnten. Zwei Monate später wurde übrigens der Platz vor dem Rathaus in Lathen nach Frau de Vries benannt. Und am 29. Januar 2017, also in wenigen Wochen, wird sie, wenn es ihre Gesundheit zulässt, wieder bei uns in einer öffentlichen Veranstaltung als Zeitzeugin zu Gast sein.

Bei der Eröffnung der Sonderausstellung „NS-Verfolgte aus den Benelux-Staaten im Zuchthaus Hameln 1942-1945“ am 13. Februar berichtete **Carla van den Hout** aus Den Haag, Enkeltochter des in Hameln verstorbenen Johannes Allers und Tochter von Jan van den Hout, der wie sein Schwiegervater u.a. im Strafgefangenenlager Brual-Rhede inhaftiert war, über Familienschicksale.

Öffnungszeiten der Gedenkstätte Esterwegen:

Oktober bis März: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr; April bis September: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Montags und vom 15. Dezember -15. Januar geschlossen

Bankverbindungen des AK DIZ Emslandlager: Volksbank Papenburg eG (BLZ 285 915 79) Kto.-Nr. 2 135 610 600; Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) Kto.-Nr. 12 23 23-304
Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Kto.-Nr. 65005357

Für Überweisungen aus dem EU-Ausland: IBAN DE27 2501 0030 0122 3233 04; BIC PBNKDEFF

Träger des DIZ: Aktionskomitee für ein Dokumentations- und Informationszentrum Emslandlager e.V.
1. Vorsitzender: Prof. Dr. Habbo Knoch

Der Vorbereitung ihrer Reise zum Weltjugendtag in Krakau, ergänzt durch einen Aufenthalt in der Gedenkstätte Auschwitz, diente ein ganztägiger Besuch der Gedenkstätte von mehr als 100 Jugendlichen aus dem Bistum Osnabrück am 5. Juni. Gut 50 Interessierte nahmen am 21. August an dem Vortrag von Fietje Ausländer teil, der alljährlich im August mit einer Veranstaltung an die Entstehung des Liedes „Die Moorsoldaten“ im August 1933 im KZ Börgermoor erinnert. Die Geschichte des Liedes wird auch an dem am 28. Oktober am Ort des früheren Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Börgermoor durch die Gemeinde Surwold eingeweihten neuen Erinnerungspunktes dargestellt. Drei Informationstafeln, eine überdimensionale Glaswand mit einem historischen Nachfoto des früheren Lagers und eine von dem Loruper Bildhauer Stefan Hempen geschaffene Holzskulptur eines Moorsoldaten sind die wesentlichen Elemente des neugestalteten Gedenkortes.

Am 1. September begann **Anna Rumpke** ihr Freiwilliges Soziales Jahr Politik in der Gedenkstätte.. Die Papenburger Abiturientin trat die Nachfolge von **Sophia Gerdas** aus Melle an, die inzwischen ein Studium an der Universität Osnabrück aufgenommen hat.

Am 24. September nahmen ca. 40 Frauen, Männer und 10 Kinder aus Syrien, Afghanistan und Kurdistan mit ihren Dolmetschern und zusammen mit ca. 20 Paten und Organisatoren an zwei Führungen teil. Organisiert worden war der Gedenkstättenbesuch vom Asylkreis Neuenhaus in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Günter Frank Haus e.V. Neuenhaus. Ziel war es, so der Asylkreis, den Flüchtlingen den „eigenen geschichtlichen Hintergrund nahe zu bringen – und damit eines unserer Motive (neben christlicher Nächstenliebe und humanistischen Idealen), uns für Demokratie und Menschenrechte (auch: Asyl) zu engagieren“.

Das **Jahr 2017** beginnt in der Gedenkstätte Esterwegen am Sonntag, den 15. Januar mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Zwischen Ungewissheit und Zuversicht. Polnische Displaced Persons in Deutschland 1945-1955“, eine Ausstellung des LWL-Industriemuseums / Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur [Eine Einladung zu der Veranstaltung füge ich bei und bitte um Beachtung.](#)

Im vergangenen Jahr nahmen 342 (dreihunderzweiundvierzig) Schulklassen an Führungen und pädagogischen Programmen teil, so viele wie in keinem Jahr zuvor. Nach unserer einmonatigen Winterpause erwarten wir am 17. Januar fünf Schulklassen aus drei verschiedenen Schulen für die ersten Führungen 2017. Für die Zeit bis zum Beginn der Osterferien Anfang April liegen bis heute Anmeldungen von 98 Schulklassen vor.

Am 5. Februar biete ich um 11 Uhr und um 15 Uhr wieder wie an jedem 1. Sonntag im Monat (Ausnahme: Pfingstsonntag) zwei öffentliche Führungen an. Eine Woche später, vom 10. bis 12. Februar, findet das alljährliche Seminar der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte (HÖB) in Papenburg in Zusammenarbeit mit der *Interessengemeinschaft niedersächsischer Gedenkstätten und Initiativen zur Erinnerung an die NS-Verbrechen* statt. Das diesjährige Thema lautet: „Befreit, aber nicht in Freiheit. Wege zurück ins Leben“. [Den Programmflyer zu diesem Seminar füge ich bei.](#)

Am Sonntag, den 19. März, zeigen wir ganztägig in beiden Seminarräume Filme aus den Jahren 1945 bis 2006, die Begegnungen mit Zeitzeugen, den „Moorsoldaten“, dokumentieren. Die Titel/Themen der einzelnen Filme und ihre Spielzeiten können auf www.gedenkstaette-esterwegen.de unter *Veranstaltungen* nachgelesen werden.

Weitere Veranstaltungen, Sonderausstellungen und Angebote für Führungen werden auf der Webseite der Gedenkstätte Esterwegen aufgeführt und zusätzlich durch unsere Newsletter angekündigt.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen und des Vorstands bedanke ich mich ganz herzlich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen/Dir ein gesundes und uns allen ein friedliches Jahr 2017!

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Buck

Und falls Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten, hier unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber: AK DIZ Emslandlager e.V.; IBAN: DE46 2859 0075 2135 6106 00
BIC: GENODEF1LER